

Arbeitsblatt zum Thema "Marie Curie"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Marie Curie war eine _____ und Chemikerin.

Sie ist die einzige Frau, die zwei Nobelpreise bekam.

Nämlich in _____ und Physik.

Marie Curie wurde in Polen geboren. Ihre Eltern waren beide _____ und so ging auch Maria in die Schule.

Das war für Mädchen damals noch nicht üblich. Im _____ 1883 bestand Maria im Alter von 15 Jahren ihr Abitur als _____. Studieren durfte sie aber nicht, denn in Marias Heimat wurden Frauen an _____ nicht zugelassen.

So ging sie nach Paris, um dort zu studieren.

Sie schloss das Studium in den _____ Physik und Mathematik als eine der besten ab.

Nach ihrem _____ bekam sie einen Auftrag zur Forschung.

Dabei lernte sie den Physiker Pierre _____ kennen, den sie bald darauf heiratete. Mit ihm arbeitete sie von da an zusammen.

Gemeinsam entdeckten sie neue _____.

Das sind winzige Teilchen. Zuerst entdeckten sie Polonium, später noch _____.

Bekannt wurde sie wegen ihrer Forschung zu radioaktiven Verbindungen mit _____.

Der Begriff „radioaktiv“ wurde von Marie Curie erfunden.

Er bedeutet, dass _____, wie zum Beispiel von Uran zerfallen, weil ihr Kern nicht stabil ist.

Nach dem _____ ihres Mannes übernahm sie seine Arbeit.

Im Jahr 1906 hielt Marie Curie ihre erste _____ an ihrer Universität. Das war etwas Besonderes, denn sie war auch die erste Frau, die als _____ dort arbeitete. Sie setzte sich unter anderem dafür ein, dass mehr _____ studieren durften.

Die radioaktive Strahlung von Uran schadete Marie Curie immer mehr.

Im Jahr 1934 starb sie im _____ von 68 Jahren an Blutkrebs.

Sie hatte zwei Töchter, eine von ihnen gewann später ebenfalls einen _____.

Jahr Frauen Chemie Fächern Radium Professorin Curie Studium Elemente Vorlesung
 Tod Uran Nobelpreis Physikerin Alter Lehrer Universitäten Atome Klassenbeste